

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 62

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwärts ohne Angst vor Unbekanntem

Genauso wie Forschungsreisende, die sich auf den Weg machen, neue Kontinente zu entdecken, sind Wissenschaftler unentwegt auf der Suche nach neuen Erkenntnissen. Sie begeben sich auf unbeschränkte Wege und machen Fortschritte, indem sie sich ebenso auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse ihrer Disziplinen abstützen wie auch auf die Prinzipien und Gesetze der Gesellschaft, in der sie leben. Ihr Weg – der sich oft viel länger hinzieht als ursprünglich erwartet – ist manchmal von Erfolg gekrönt, manchmal aber auch voller Tücken. Er kann sowohl zu bedeutenden Entdeckungen führen, die Hoffnungen wecken, als auch wegen der noch ungeahnten Möglichkeiten beunruhigen.

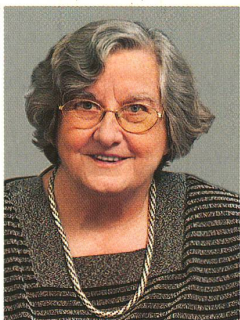
Im September 2001 hat der Schweizerische Nationalfonds (SNF) entschieden, ein Forschungsprojekt zu finanzieren, in dem importierte embryonale Stammzellen verwendet werden

(vgl. Cover Story ab Seite 9). Damit wollte er Grundlagenforschung mit beträchtlichem therapeutischem Potenzial unterstützen, das gemäss heutigem Wissensstand mit adulten Stammzellen unerreichbar ist. Der SNF traf diese Entscheidung nicht leichtfertig, sondern hatte zuerst abgeklärt, ob die Gesetze und die zuständigen Instanzen in der Schweiz dieses wissenschaftliche Vorhaben erlauben. Der Entscheid hat eine Debatte entfacht und die Ausarbeitung eines Gesetzes angeregt, das die juristischen Lücken füllt und die Rahmenbedingungen festlegen soll, innerhalb deren diese Art von Forschung in Zukunft weitergeführt werden soll. Dieses Gesetz wird am 28. November dem Volk zur Abstimmung vorgelegt.

Die aktuelle Ausgabe von «Horizonte» lädt Sie dazu ein, die biomedizinische Forschung und die ethischen Überlegungen über die menschlichen embryonalen Stammzellen besser kennen zu lernen. Möge es allen die Gelegenheit bieten, sich über die Sachlage zu informieren und anschliessend eine Meinung zu bilden. Der SNF hofft, dass die Schweizer Forschung ihre Rolle als Erforscherin neuen Wissens auch weiterhin voll und ganz beibehalten kann.

Heidi Diggelmann
Präsidentin des Forschungsrats
des Schweizerischen Nationalfonds

Susi Lindig



Alban Kakulya/Strates



Alex Mauron über die Forschung mit embryonalen Stammzellen

Keystone



Der Onoma-Pavillon der Expo.02 führte zu einem Ortsnamen-Lexikon.

H.R. Bramaz/PSI



Röntgenapparat und Mikroskop: die Synchrotron Lichtquelle Schweiz

««Nature» verlässt sich seit jeher stark auf das abschliessende Urteil seiner Redaktoren.»

Philip Campbell, Chefredaktor des Magazins «Nature»

Seite 26

Aktuell

- 4 Nachgefragt**
«Risikoausgleich gefährdet Solidarität.»
- 6 Selbstbewusster mit nachgeholtem Lehraabschluss**
Ursache des Lungenödems
Klimaveränderung verringert den Wasserabfluss im Frühling und Sommer
- 7 Im Bild**
Ein Besucher vom Mond erzählt seine Geschichte.
- 8 Resistente Aidsviren werden langsamer übertragen**
Erwärmung trotz geringerer Sonneneinstrahlung
Effizientere Schmerzmittel

Cover Story

- 9 Hoffnungsträger Stammzellen**
Menschliche embryonale Stammzellen könnten zur Entwicklung neuer Therapien dienen.
- 10 Die Schweizer Pionierin**
Marisa Jaconi erforscht als Erste in der Schweiz menschliche embryonale Stammzellen.
- 11 Folgenreiches Gesuch**
Marisa Jaconis Projekt hat zur Ausarbeitung des Stammzellenforschungsgesetzes geführt.
- 12 Grosser Wissensbedarf**
Weshalb sowohl adulte als auch embryonale Stammzellen besser erforscht werden müssen.
- 14 Interview mit Ruth Baumann-Hölzle**
- 15 Interview mit Alex Mauron**

Portrait

- 16 Smita Premchander: Bankerin für Besitzlose**
Die indische Ökonomin erforscht den Einfluss von Kleinkrediten auf den Lebensstandard.

Interview

- 26 «Die Forschung, die wir publizieren, verändert die Wissenschaft»**
Der Chefredaktor von «Nature» über die Macht seines Magazins und seine Auswahlkriterien

Weitere Themen

- 19 Was Le Locle mit Laax verbindet**
Ein neues Lexikon entschlüsselt die Bedeutung der Schweizer Gemeindenamen.
- 20 Brillantes Licht für die Spitzenforschung**
Die Synchrotron Lichtquelle Schweiz dient der Physik, der Biologie und der Medizin.
- 22 Nachlandschaften**
Eine Nachtwanderung zeigt auf, wie Kunstlicht die Wahrnehmung von Landschaften beeinflusst.
- 24 Die Kindheit des Gehirns**
Dank High-Tech-Methoden lassen sich die Entwicklung und die Plastizität des Gehirns nach der Geburt beobachten.
- 29 Vor Ort: Als Detektiv in Brüssel**
Der Freiburger Bernhard Altermatt erforscht die belgische Mehrsprachigkeit.
- 30 Die Schweiz auf dem Nullpunkt**
Die Daten der Sternwarte Zimmerwald dienen unter anderem der genauen Vermessung der Schweiz.

Rubriken

- | | |
|----------------|--------------|
| 5 Meinungen | 34 Exkursion |
| 5 In Kürze | 34 Impressum |
| 32 Cartoon | 35 Bücher |
| 33 Einsichten | 35 Agenda |
| 34 Nussknacker | |

